

Gedächtnisprotokoll einer Diskussion über ein Hörspiel
mitgeschrieben von Thilo Reffert

<i>Wortmeldung</i>	<i>Bedeutung</i>
Also, ich mochte das.	Ich kenne den Autor.
Ich mochte das sehr.	Ich kenne dazu noch die Regisseurin.
Mir hat das wahnsinnig gut gefallen.	Ich kenne noch niemanden, aber das soll sich ändern.
Der Rhythmus hat gestimmt.	Ich habe nichts verstanden.
Ich fand es berührend.	Ich bin sensibel.
Mich hat das sehr verstört.	Wenn hier einer sensibel ist, dann ich!
Ich bin vielleicht einfach zu erschöpft.	Um Gottes Willen, hab ich geschlafen?
Für mich war es unheimlich spannend.	Ich hab jedenfalls nicht geschlafen!
Waren das eigentlich O-Töne?	Furchtbare Schauspieler!
Ich müsste es einfach nochmal hören.	Was, schon vorbei?
Die Räume haben überhaupt nicht gestimmt.	Ihr habt alle keine Ahnung von Hörspiel.
Schade, dass die Regie nicht da ist.	Ich bin Hörspielregisseurin.
Ich möchte die Regie trotzdem diskutieren.	Ich bin Hörspieldramaturg.
Mich hat es an diesen Film erinnert ...	Oh Gott, hab ich das schon letztes Mal gesagt?
Warte ... Wenders! Nein? Dresden? Kaurismäki! Fatih Akin!!	Du willst Film? Du kriegst Film!
Es ist ja auch ganz vieles schon gesagt worden.	Endlich eine rauchen!
Ich wiederhole jetzt nicht das ganze Lob.	Ich bin auch für Pause.
Die Musik war scheußlich.	Von wegen Pause!
Auch von mir nochmal großes Lob.	Lass uns beim Essen weiterreden.
Ich denke, die kontroverse Diskussion zeigt ...	Ich denke, dieses absurde Durcheinander zeigt ...
... wie lebendig das Hörspiel ist.	... wie verschieden wir sind.